



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Juni 2000

Internet-Ausgabe



**„Dafür halte uns jedermann: für Diener Christi
und Haushalter über Gottes Geheimnisse.“**

1. Korintherbrief 4,1

Aus dem Inhalt

Andacht (Pastorin Domke)	2
Seniorenkreise	3
Treffen in Ohrwege	
Edewechter Bücherfrühling	4
In den Kindergärten	
„Grüffelos“	
Neu im Bücherkeller	

Unsere Kindergärten	6
Osterscheps - Name gesucht	
Jeddeloh II - Kirchenbesichtigung	
Gemeindekirchenratswahl	8
Berufungen	
Pastor mit Motorrad	9
Thomas Perzul	

Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt kennen Sie das auch:
Der Wecker klingelt, 'raus aus dem Bett, 'rein in den neuen Tag! Und los geht's, die Zeit läuft.

Da gilt es, dieses und jenes zu erledigen, da ist doch die noch anzurufen. Ach herrje, so spät ist es schon! Jetzt muss ich mich aber wirklich beeilen, hoffentlich schaff' ich das noch.

Ein Termin jagt den nächsten, kaum Zeit zum Luftholen. Ich hetze durch den Tag, spüre, wie die Hektik mich ergreift, wie der Stress um sich greift. Wieder einmal ein verplanter Tag. Dann fällt mein Blick auf eine selbstgebastelte Grußkarte einer Freundin. Ein Gedicht von Elli Michler hat sie mir geschickt, mir ans Herz gelegt. Gerahmt steht mir dieser Text auf meinem Schreibtisch nun immer vor Augen:

Ich wünsche Dir Zeit

*Ich wünsche Dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche Dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche Dir Zeit, Dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nutzt, kannst Du etwas daraus machen.*

*Ich wünsche Dir Zeit für Dein Tun und Dein Denken,
nicht nur für Dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche Dir Zeit, nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.*

*Ich wünsche Dir Zeit, nicht nur zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge Dir übrigbleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.*

*Ich wünsche Dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit um zu wachsen, das heisst, um zu reifen.
Ich wünsche Dir Zeit, neu zu hoffen zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.
Ich wünsche Dir Zeit, zu Dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche Dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche Dir:*

Zeit zu haben zum Leben!

***Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen
Knechte.***

1. Korintherbrief 7,23

Monatsspruch Juni 2000

im Laufe des Tages, Zeit für eine Atempause, Zeit, um zur Besinnung zu kommen.

Gibt es in deinem Tageslauf Freiräume, Zeiten der Stille, um sich zu besinnen? Auf dich zu besinnen, auf andere, auf Gott - denn deine Zeit steht in Gottes Händen, in Gottes Händen ist sie aufgehoben.

Unsere Zeit steht in Gottes Händen: Unser hektischer Alltag ebenso wie die Zeiten der Nachtruhe.

Unser Erleben, dass die Zeit wie im Fluge vergeht oder manchmal auch still zu stehen scheint.

Meine Zeit steht in Gottes Händen, so heißt es im 31. Psalm. Zeit als Gabe und Aufgabe.

Zeit aus Gottes Händen, die genutzt werden will. Unsere Lebenszeit, aus der wir etwas machen sollen und uns nicht nur dem Diktat der Zeit unterwerfen müssen. Unsere Zeit steht in Gottes Händen, das erinnert uns daran, dass sich Leben nicht aufschieben lässt, nicht vertagen lässt.

Meine Zeit steht in Gottes Händen, das heißt: Lebe im Heute, begreife gestern als gestern, und wisse darum, dass die Zukunft noch offen ist!

So wünsche ich Ihnen: Zeit! Zeit zu haben zum Leben,

*Irene Parbois
Ariette Domeze*

Treffen in Ohrwege

Zum traditionellen Treffen der Seniorenkreise des Kirchenkreises Ammerland hatte das Diakonische Werk wieder in den „Ohrweger Krug“ eingeladen.

An zwei Tagen machten sich jeweils rund 200 Seniorinnen und Senioren auf den Weg. Auch Mitglieder des Seniorenclubs Portsloge und des Frauenkreises aus Süddorf waren wieder dabei und genossen das umfangreiche Programm.

Neben dem Handharmonika-Orchester Apen, das den Nachmittag musikalisch untermalte, trugen viele andere Gruppen mit Tänzen, Texten und verschiedenen anderen Beiträgen zum Gelingen des Treffens bei. Ulrich Schwalfenberg, der Leiter des Diakonischen Werkes Ammerland, profilierte sich als „Erbsenzähler“, hatte Quizaufgaben aus den Bereichen „Märchen, Bibel und Sprichwort“ vorbereitet und führte gewohnt souverän durch das Programm.



Fotos: Neubauer

11. BÜCHERFRÜHLING

Kindergarten Portsloge

Während des Bücherfrühlings bot der Arbeitskreis des Bücherkellers in den Edewechter Kindergärten Bilderbuchkino an. Dies wurde uns von der Fachstelle für Büchereiarbeit Oldenburg zur Verfügung gestellt. Bilderbuchkino - das heißt: die Illustrationen eines Bilderbuches werden als Dias auf eine Leinwand gebracht, der Text wird dazu vorgelesen.

Die großformatigen Bilder können in Ruhe betrachtet werden und regen die Wahrnehmung der Kinder an.

Für den Portsloger Kindergarten hatte ich das Buch "Frosch im Glück" von Max Velthuijs ausgesucht. Der Frosch ist traurig, weil er vieles nicht kann, was seine Freunde können: Kuchen backen, tolle Sachen basteln, lesen und vor allem fliegen. Mit viel Ausdauer bastelt er sich Flügel aus einem Bettlaken und Schnur - aber vergeblich.

Als er tiefunglücklich zu seinem Freund Hase kommt, kann der ihn doch noch trösten: „Ich kann nicht schwimmen oder hüpfen so wie du ..., denn ich bin ein Hase. - Und du bist ein Frosch, und wir haben dich alle lieb.“

Alle Kinder beobachteten gespannt die Handlungen der Figuren und nahmen auch deren Gefühle wahr: Freude, Trauer, Glück.

Sowohl die vier Vormittagsgruppen als auch die Nachmittagsgruppe

waren begeistert.

Vielleicht haben die Kinder auch Lust bekommen, noch mehr Bilderbücher aus dem Bücherkeller zu entdecken.

CHRISTINE WILKE



Kindergarten Jeddelloh II

Das Buch "Vampirchen hat im Dunkeln Angst" habe ich am 8. Mai im Kindergarten Jeddelloh II als Bilderbuchkino vorgestellt.

Zum Inhalt: Vampirchen ist noch ein junger Vampir und – peinlich genug: Er hat Angst im Dunkeln. Zum Glück trifft er Lisa "MUT IST

GUT", sagt Lisa und zeigt Vampirchen, dass die Angst kleiner wird, wenn man sich traut, mutig darauf zuzugehen.

Ob Bilderbuchkino oder eine andere Aktivität war den Kindern an diesem Morgen freigestellt. Trotz des schönen Wetters gab es drei „Vorstellungen“.

Angeregt durch das Buch erzählten

die Kinder dann, wie sie mit der Angst im Dunkeln umgehen: Einige haben keine Angst, andere haben einen leuchtenden Mond oder Sterne im Zimmer, die meisten aber rufen ihre Mama oder ihren Papa. Mir hat das Vorlesen des Buches im Kindergarten viel Spaß gemacht und ich denke den Kindern auch.

INGRID HABL

11. BÜCHERFRÜHLING

Kindergärten Osterscheps & Edewecht

In den Kindergärten Edewecht und Osterscheps habe ich für die Kinder ein Bilderbuchkino gemacht. Da in Edewecht im Moment ein Projekt über die "Arche Noah" läuft, hat sich dieser Text auch zum Vorlesen

angeboten. Zur Verfügung hatte ich das Buch "Arche Noah" von Anne-gret Fuchshuber. Von ihren wunderschönen Bildern und Farben waren alle Kinder und auch die Erzieherinnen sehr beeindruckt. Ich habe gestaunt, wie gut die Kinder stillsitzen und zuhören konnten. In der größten Gruppe waren mehr als 60 Kinder.

In Osterscheps habe ich das Buch

"Augustin und die Trompete" gelesen. Auch hier waren die Kinder sehr in die Geschichte vertieft und haben toll mitgemacht. Sie wollten gar nicht sofort wieder spielen, so verzaubert waren sie von der Zirkuswelt in der Geschichte.

In beiden Kindergärten hat es viel Spaß gemacht, die Kinder mit auf die Bilderreise zu nehmen.

ALMUTH HARBERS



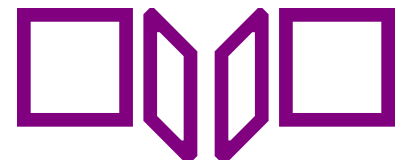
„Grüffelos“

Am Mittwoch, dem 3. Mai, war im Haus der offenen Tür "Vorlesen und Basteln" angesagt.

23 Kinder im Alter von 4-10 Jahren lauschten dem Text des Bilderbuches "Der Grüffelo" von A. Scheffler/

J. Donaldson.

Mit einer Schere und etwas Geschick entstanden anschließend "Grüffelos" aus schwarzem, braunem und grünem Tonpapier. Mit besonderer Liebe und Phantasie durfte jeder seinen Grüffelo gestalten. Es entstanden die verschiedenen Figuren, die während des Bastelns teilweise zum Leben



erwachen, in dem sie sich miteinander unterhielten.

Viel zu schnell war der Nachmittag vergangen.

INGRID TÖPKEN

Neu im Bücherkeller

Die Palette reicht von Bilderbüchern über Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher für Kinder und Erwachsene bis zu Romanen. Um alle Bücher aufzuführen, fehlt leider der Platz, darum hier nur einige Titel:

Sachbücher

„Mit Kindern richtig lernen“

„Wenn Angst krank macht“

„Eintopf: Klassisch & international“

Romane

Leif Darichsen "Der Augenblick der Wahrheit"

Noah Gordon "Der Medicus von Saragossa"

Zum Schluß möchte ich mich noch bei allen, die mitgeholfen haben, den Bücherfrühling zu gestalten, ganz herzlich bedanken. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung gar nicht möglich!

INGRID HABL

Kindergarten Osterscheps

- Name gesucht!

Zehn Jahre ist der Kindergarten Osterscheps nun schon alt, und diese ersten zehn Jahre sind vergangen, ohne dass der Kindergarten einen Namen hat. Das soll sich nun ändern: Zu unserem Jubiläum im Januar ha-

ben wir begonnen, Namensvorschläge zu sammeln, denn zehn namenlose Jahre sind genug.

Viele interessante Vorschläge sind bei uns eingegangen, doch um einen wirklich passenden Namen zu finden, brauchen wir noch mehr Ideen und Vorschläge. Da es sich um einen kirchlichen Kindergarten handelt, sind auch biblische Namen oder symbolische Titel erwünscht.

Wer uns bei der Namensfindung noch unterstützen möchte, kann bis Ende Juni Vorschläge im Kindergar-



ten oder im Kirchenbüro abgeben. Es freuen sich über eine rege Beteiligung:

DIE MITARBEITERINNEN DES
KiGA OSTERSCHEPS

Kindergarten Jeddeloh II

- Kirchenbesuch

Am 03.05.2000 besuchten die Nachmittagskinder die St. Nikolai-Kirche unter dem Motto „Kirche hautnah erleben“.

Pastorin Domke begrüßte uns alle vor der Kirche, und die Kinder schlossen mit ihr gemeinsam die Kirche auf. Sie zeigte den Kindern den Glockenturm und von wo aus die Glocken geläutet werden. Danach nahmen die Kinder in den vordersten Bankreihen Platz. Es wurde gemeinsam ein kleines Gebet gesprochen und gemeinsam das Lied

„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden“ gesungen.

Gemeinsam wurde der Altar angeschaut, und Frau Domke unterhielt sich mit den Kindern, womit der Altar geschmückt ist. Einige Kinder durften die Kerzen an-



„Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

zünden, andere stellten selbst hergestellte Gestecke dazu.

Toll fanden die Kinder die Kanzel, und sie waren beeindruckt, als sie selbst durchs Mikrofon ein „Hallo“ sagen durften.

Danach stiegen alle die Treppe hoch und warfen von oben einen Blick auf den großen Raum und die vielen Lichter der Kirche. Erstaunt sahen sie auf die große Orgel.

Nachdem der Reihe nach alle Lichter in der Kirche ausgeschaltet waren, betrachteten wir die Kirche von außen. Wir mußten feststellen, daß all unsere Arme nicht ausreichten, um die Kirche zu umfassen.

Nun freuen sich die Kinder schon auf den Besuch von Frau Domke hier bei uns im Kindergarten.

DAS TEAM DES
KiGA „UNTERM BRÜCKENBOGEN“



23 + 4

Pfingstfreizeit für 12-14-jährige vom 9.-12. Juni 2000 im Landheim Scharrelerdamm

„Du hast die Chance, 23+4 bis in die Zehenspitzen motivierte ;-)) Mitmenschen kennenzulernen, wichtige Schritte in die 'Kochkunst' (wir kochen selbst) zu tun, in Kleingruppen Zähne zu putzen und vieles mehr... In jedem Fall kannst Du eine kleine Schlafen-Schule-Schuhause-Pause einlegen, Leute kennenlernen, mit anderen nachdenken und Spass haben.“

So heißt es in der Einladung des vier-

Rats-Vorsitz

Noch immer ungeklärt ist, wer die Nachfolge von Prisca Vollmann, Edewecht, und Nadine Röhrkasten, Osterscheps, als Vorsitzende des Rates der Evangelischen Jugend antreten wird.

Zur turnusgemäßen Neuwahl in der Mai-Sitzung fanden sich keine Kandidaten, was Michael Esen (Edewecht), langjähriges Mitglied und nach seinem Ausscheiden häufiger Sitzungsgast, zu heftiger Kritik veranlasste. Ausgelöst durch seine Äußerungen wurde eine engagierte Diskussion über die Aufgaben des Vorsitzes und die Ratsarbeit in Gang gesetzt.

Am Ende schien doch Land in Sicht: Meike Claußen und Annelene Hansen (beide Edewecht) erbaten noch etwas Bedenkzeit. Michael Esen kündigte seine Kandidatur an, und am Rande der Sitzung wurde auch noch ein Jeddelloher Vertreter ins Spiel gebracht.

köpfigen Leitungsteams. Meike Claußen, Kathrin Sandstede, Jan Rakow und Albert Smit haben sich einiges ausgedacht, damit dieses Versprechen wahr wird.

Die Anreise erfolgt wie immer mit dem Rad und die Kosten betragen 35,- DM; Informationen und Anmeldungen bei:

Jan Rakow, Tel.: 0441-5948864
oder Diakon Volker Austein,
Tel.: 04405-989876

*oh, da war wohl
jemand schneller!*

...
sollte hier keine Anmeldekarte mehr kleben,
dann wenden Sie sich bitte an den Diakon;
der hilft dann schon!

pop, pop, populär

Der „Initiative Jazz-Rock-Pop in der Kirche“ ist die Evangelische Jugend beigetreten.

Diese Vereinigung, deren Heimat eigentlich die Landeskirche Hannover ist, hat sich zum Ziel gesetzt, Musik unserer Zeit einen angemessenen Platz in Gottesdienst und kirchlicher Arbeit zu verschaffen. Sie bietet dazu Workshops, Fortbildungen und Beratung an. Die Evangelische Jugend Edewecht hat in den vergangenen Jahren sporadisch Veranstaltungen mit der populären Musik organisiert (Gottesdienst „Beatles & Bibel“, Gitarrenseminare) und erhofft sich durch die Mitgliedschaft neue Impulse.

Henning Röben, Edewecht, wurde vom Rat der Evangelischen Jugend als Kontaktperson benannt.

Ich frag' ja nur mal, ...

... warum die Kirche nicht ernsthaft überlegt, an die Börse zu gehen?

Man sagt doch immer: Die Kirche muss dahin gehen, wo die Menschen sind. Und an der Börse sind eigentlich alle - bis auf Borussia Dortmund. Die haben zur Zeit keine gute Story, wie man so sagt, sind nicht gewinnversprechend.

Aber Kirche wäre bestimmt ein Standardwert im NEMAX. Einen neuen, zukunftsweisenden Namen für das Unternehmen zu finden, ist für mich ein Kinderspiel:

„Christ.com“, klingt ein bisschen vertraut und reicht nach Kommunikationstechnologie und Fortschritt. Überlegen Sie mal, von wie viel Leuten sich „Christ.com“ weltweit trennen könnte, um den hart spekulierenden Aktionären Gewinne zu ermöglichen. Da ahnt auch der Dümme, welches Potenzial in einer solchen Aktie steckt.

Plötzlich, quasi durch die Hintertür des Börsensaals, hört man wieder von der guten, alten Kirche; zwischen 'Infineon' und 't-online', 'Mobilcom' und 'SAP'.

Und einmal im Jahr trifft sich die Aktionärsversammlung zum Ökonomischen Dankgottesdienst, draußen am reißenden Reibach, da wo sich Fuchs und DAX einen guten Stand wünschen.

VOLKER AUSTEIN



Süddorfer Berichte aus der bewohnten Welt

„Ökumene“, das ist für uns in erster Linie die Zusammenarbeit der verschiedenen Kirchengemeinden hier vor Ort. Eigentlich meint der Begriff aber noch viel mehr.



„Ökumene“, das ist die ganze bewohnte Welt. Und die wollen wir nach Süddorf holen. In Form von Länder-Abenden, bei denen vor allem zwei Dinge im Vordergrund stehen sollen: Faszinierende Lichtbilder und Informationen von Leuten, die längere Zeit im Ausland verbracht haben und sich in einer fremden Kultur gut auskennen. Der er-

Berufungen

Am 03. Mai hat der Gemeindevorstand folgende Kirchenälteste berufen;

für den Wahlbezirk I:

Sigrud RAKOW,

Süd-Edeweicht, Hauptstr. 104,

für den Wahlbezirk II:

Wilhelm GRIEME,

Süddorf, Ährenweg 14,

für den Wahlbezirk III:

Gabriele SIEFKEN-WORDTMANN,

Osterscheps, Hogenlandweg 12,

für den Wahlbezirk IV:

Anke SPLISTESER,

Klein-Scharrel, Dorfstr. 70

ste Abend findet statt:

Am 28. Juni 2000, 20.00-21.30 Uhr
im Gemeindehaus Süddorf

Thema: Israel

Referent: Uwe Gräbe

Weitere Themenabende sind geplant
zu folgenden Ländern:

Weißrussland, Kalkutta(Almuth
Rösick), Kanada(Elke Büsing und
Uwe Gräbe), die palästinensischen
Gebiete(Uwe Gräbe), Irland, Ghana
(Thomas Perzul).

Sie sind herzlich eingeladen!

JuLeiCa

Mögliche Vergünstigungen für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleitercard wurden auf der letzten Mitgliederversammlung des Edewechter Aktivkreises erörtert.

Vorsitzender Günther Heuer hatte sich in einem Gespräch mit Prisca Vollmann und Nadine Röhrkasten vom Rat der Ev. Jugend sehr gut in-



... gah Joo good!

formiert, so dass er die Angelegenheit sachkundig und wohlwollend den Aktivkreislern darstellen konnte.

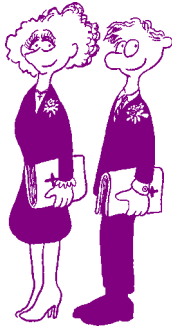
Die beiden Mitarbeiterinnen der Ev. Jugend verteilten den Anwesenden Materialien über die verschiedenen Aktionen der Jugendarbeit, um darzustellen, was gut geschulte Leute leisten können. Nun wartet der Rat gespannt, wie sich der Aktivkreis entscheidet.



Foto: Neubauer

Konfirmation 2002

Für die Jugendlichen, die 2002 konfirmiert werden wollen, sind folgende Anmeldungstermine festgelegt worden:



Süd-Edewecht **02. Juli**
ca. 11.00 Uhr nach dem von Konfirmanden gestalteten Gottesdienst im „Haus der offenen Tür“

Nord-Edewecht und Portsloge **09. Juli**
ca. 10.00 Uhr nach dem Zeltgottesdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe im „Haus der offenen Tür“

Ahrendorf, Edewechterdamm, Husbäke, Overlahe, und Süddorf **09. Juli**
ca. 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

Klein Scharrel, Jeddelloh I, Jeddelloh II und Ostland **27. August**
ca. 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst im „Haus der offenen Tür“

Für **Osterscheps, Westerscheps und Wittenberge** stehen die Anmeldungstermine noch nicht fest!

Angemeldet werden können alle Jungen und Mädchen, die zum Sommer 2000 in die 7. Klasse kommen oder bis zum 30. Juni 2000 das 12. Lebensjahr vollendet haben.

Für die Anmeldung werden die Taufdaten der Jugendlichen benötigt (meist im Stammbuch zu finden)!

Pastor mit Motorrad

Als Verantwortlicher für die Konfirmandengruppen in Osterscheps und Westerscheps möchte ich mich Ihnen hier kurz vorstellen. Mein Name ist Thomas Perzul, und als „Junior“ von Pastor Spradau besetze ich in Westerstede seit Januar 2000 eine halbe Stelle. In Westerstede stellt die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden ebenfalls einen Schwerpunkt in meiner Arbeit dar. Im März dieses Jahres habe ich zunächst als kurzfristige „Aushilfe“ für die Konfirmandengruppe in Westerscheps, die am 7. Mai von mir konfirmiert wurde, angefangen. Seit den Osterferien betreue ich auch die Vorkonfirmanden-Gruppen von Pastor Behrens, den ich damit in diesem Arbeitsfeld während seiner Krankheit vertrete.

Aus Stuhr/Varrel kommend habe ich mein Abitur in Oldenburg gemacht und in Göttingen, Kiel und in Accra (Ghana/Westafrika) studiert. Mein Vikariat habe ich in Wilhelmshaven in der Kirchengemeinde Bant absolviert und im November '99 mit dem 2. Examen abgeschlossen. Meine Frau, Wiebke Perzul, ist ebenfalls Pastorin und betreut derzeit die Kindergottesdienstarbeit im Kirchenkreis Ammerland. Neben der Konfirmandenarbeit engagiere ich mich in der „Notfallseelsorge Ammerland“, der Norddeutschen Mission und bei der Aus-



Foto: Perzul

richtung von Motorradgottesdiensten. Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn der Pastor auf dem Motorrad angefahren kommt. Ich freue mich auf die Arbeit mit Jugendlichen in Edewecht und werde zukünftig sicher auch das eine oder andere Mal in Westerscheps Gottesdienst mit Ihnen feiern.

THOMAS PERZUL

Wiesmoor

Für den Ausflug der Ev. Frauenhilfe nach Wiesmoor, der am 21. Juli stattfinden wird, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Kirchenbüro bei Frau Hinrichs, Tel.: 04405-7011; nähere Informationen zu dieser Fahrt sind auch bei Frau Johanna Theilen, Tel.: 04405- 57 55 zu bekommen.

Das Gebet ersetzt keine Tat, aber das Gebet ist eine Tat, die durch nichts anderes ersetzt werden kann.

HANS VON KELER



Geburtstage

*Die Termine der Geburtstage
werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht!*



Trauungen

Hochzeitsjubiläen

*Die Termine der Hochzeitsjubiläen
werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht!*



Taufen



Beerdigungen

**Sollten Sie eine Veröffentlichung der Daten
Ihres Geburtstags bzw. ihres Ehejubiläums in
'Van Kark un Lüe' nicht wünschen, dann
geben Sie bitte Frau Hinrichs im Kirchenbüro
Bescheid.**

GOTTESDIENSTE & ADRESSEN

Gottesdienste Juni 2000

St. Nikolai-Kirche:

- 01.06., 10.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
04.06., 10.00 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation
11.06., 10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Teestunde(Kirchenbus)
12.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
17.06., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
18.06., 10.00 Uhr Gottesdienst
25.06., 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Taufen

Kindergottesdienst: sonntags, 11.11 Uhr (außer in den Schulferien)

- 04.06., Was ist eigentlich „Bethel“?
11.06., Pfingsten: Die Kirche feiert Geburtstag
18.06., Meine Lieblingsbibelgeschichte
24.06., Fahrt zum Kinderkirchentag nach Augustfehn
(am 25.06. kein Kindergottesdienst)

Martin-Luther-Kirche:

- 04.06., 10.00 Uhr Gottesdienst
10.06., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
11.06., 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Taufen
18.06., 10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Teestunde(Kirchenbus)
25.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Kapelle Westerscheps:

- 04.06., 10.00 Uhr Gottesdienst

Altenheim Portsloge:

- 03.06., 15.30 Uhr Gottesdienst

*Die Kirchengemeinde im Internet:
<http://www.edeweckt.ev-kirche-oldenburg.de>*

Vorsitzende des Gemeindegemeinderats:

Rosemarie DIERKS, Oldenburger Str. 44, Tel.: 287

PastorInnen:

Pfarramt I (Nord)

- Portsloge, Nord-Edewecht I(nördlich der Oldenburger Str.; einschl. Oldenburger Str. und Markenweg) & Nord-Edewecht II -

Achim NEUBAUER, Hauptstr. 38, Tel.: 63 90

Pfarramt II (Süd)

- Heinfeld, Ahrendorf, Edewechterdamm, Süddorf, Overlahe & Husbäke -

Dr. Uwe GRÄBE, Stettiner Weg 2a, Tel.: 43 65

Pfarramt III (West)

- Süd-Edewecht(westlich der Hauptstr.; einschl. Hauptstr.), Osterscheps, Westerscheps & Wittenberge(einschl. Wittenriede und Lohorst)

Ralf BEHRENS, Erlenweg 11, Tel.: 81 77

Pfarramt IV (Ost)

- Klein Scharrel, Jeddelloh I, Jeddelloh II, Ostland, Nord-Edewecht II(südlich der Oldenburger Str.; ohne Oldenburger Str. und Markenweg) & Süd-Edewecht(östlich der Hauptstr.; ohne Hauptstr.) -

Anette DOMKE, Baumschulenweg 1, Tel.: 44 84

Diakon:

Volker AUSTEIN

Ev. Gemeindejugenddienst, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40, Tel.: 98 98 76

Tauftermine im Juli:

- 02.07., 10.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
08.07., 17.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
15.07., 17.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
23.07., 10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche



Einrichtungen in Ihrer Kirchengemeinde:

Kindergärten:

Ev. Nikolai - Kindergarten
Portsloger Str. 33

Leitung: Aaltje SCHULZ
Tel.: 2 65

Ev. Kindergarten Osterscheps
Ginsterstr. 21

Leitung: Maike NORDENBROCK
Tel.: 71 74

Ev. Kindergarten Jeddelloh II
Elbestr. 1

Leitung: Maike BEMBENECK
Tel.: 0 44 86 - 9 41 24

Evangelische Öffentliche Bücherei:

im "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Ursel BAMBERGER, Ingrid HABL
Tel.: 64 14

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Arbeitslosen- und Sozial- beratungsstelle:

im "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Focko DE WALL
Tel.: 44 00

Dienstag und Donnerstag: 9.00 - 16.30 Uhr

Kirchenbüro:

Hauptstr. 38

Horst FREESE
Tanja HINRICHS
Hans DREESMANN

Tel.: 70 11
Fax: 4 96 65

Montag bis Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr

TERMINE



Haus der offenen Tür:

- Ev. Frauenhilfe: 07.06.; 15.00 Uhr Bibelstunde(Pastor Neubauer)
21.06.; 15.00 Uhr Ausflug nach Wiesmoor
- Handarbeitskreis der Ev. Frauenhilfe: 14.06. und 28.06.; ab 15.00 Uhr
Seniorenfrühstückstreff: 20.06.; 09.30 - 11.00 Uhr
- Mutter-Kind-Kreise: montags 15.00 - 16.30 Uhr(14-tägig; in den ungeraden Kalenderwochen)
dienstags 09.45 - 11.30 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr
mittwochs 09.30 - 11.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
freitags 09.30 - 11.30 Uhr
- Stillgruppe: donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
Schwangerschaftsgymnastik: mittwochs 19.00 - 22.00 Uhr
- Mädchengruppe (11-13 J.)
„OR'GINELL brainstorming Girls“: freitags 15.00 - 17.00 Uhr
Jugendgruppe (13-14 J.) „Die Groupies“: dienstags 17.15 - 18.30 Uhr
Teestube für Jugendliche: freitags 19.00 - 21.00 Uhr
- Gitarrenkreis: montags 09.30 Uhr
Gitarrenkurs: sonnabends 15.30 Uhr
Gospelchor: mittwochs 19.30 Uhr
Posaunenchor: montags 19.00 Uhr, Anfänger 18.00 Uhr
Kirchenchor: 13.06. und 27.06.; 19.30 Uhr
- Mütter mit behinderten Kindern: mittwochs 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Arbeitskreis Bücherkeller: 08.06.; 20.00 Uhr
Anonyme Alkoholiker: mittwochs 20.00 Uhr
SHG für psychisch Kranke: 06.06. und 27.06.; 16.00 - 18.00 Uhr
AEG - Alleinerziehenden Gruppe: 01.06., 15.06. und 29.06.; 20.00 Uhr
Arbeitslosenfrühstück: freitags ab 10.00 Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

- Mutter-Kind-Kreis: mittwochs 09.30 - 11.30 Uhr
Frauenkreis: 06.06.; 14.00 Uhr
Bastelkreis: 05.06. und 19.06., 15.30 Uhr
Jugendtreff: montags und donnerstags von 15.30 - 18.30 Uhr
mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr
Kreis junger Erwachsener: 28.06., 19.30 Uhr Thema: Israel
Frauengruppe: nach Rücksprache mit Frau Schöning, Tel. 5794

Kirchliche Räume Jeddelloh II:

- Kinderkirche: jeden letzten Freitag im Monat, 15.30 - 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kindergruppe (6-9 J.): montags 15.00 - 17.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

- Frauenkreis Scheps: 20.06.; „Was sind mir meine Werte wert?“
Andrea Schrimm-Heins(Oldenburg) über Wertewandel
im Bereich der Erziehung, der Rolle der Frau, usw.
Klönschnack Scheps: 21.06; 14.30 Uhr
Kindergruppe (8-12 J.): jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Kirchliche Räume Osterscheps:

- Mutter-Kind-Kreis: dienstags 09.30 - 11.30 Uhr
donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe: montags 09.30 - 11.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr
freitags 10.00 - 11.30 Uhr
Flötenkreis: mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr
Gymnastikgruppe: mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus der ev.-freikirchlichen Gemeinde Jeddelloh I

- Ökum. Seniorenkreis Jeddelloh I: 27.06.; Ausflug

Dorfgemeinschaftshaus Portsloge:

- Seniorenkreis Portsloge: 28.06.; 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Portsloge

Gemeindekirchenratssitzung:

14.06.2000 19.30 Uhr

Haus der offenen Tür

Rat der Evangelischen Jugend:

06.06.2000 19.00 Uhr

Haus der offenen Tür

„Van Kark un Lüe“

- herausgegeben vom Gemeindekirchenrat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht -

erscheint zehn Mal im Jahr

Verteilung: durch ehrenamtliche HelferInnen
Auflage: 3.200

Druck: Druckerei & Verlag
Rolf-Dieter Plois, Westerstede

V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstr. 38
26188 Edewecht

ev-kirche-edewecht@nwn.de

redaktionell abgeschlossen am: 15.05.2000

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am:
22. Juni 2000